



Unser Denkmal des Monats Februar 2019 | Werder

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

„Stadtwärts! Zu Gast in der Mark“

Werder (Havel)

- 1 Scharfrichterhaus
- 2 Alte Brauerei
- 3 Lendel-Haus
- 4 Katholische Kirche Maria Meeresstern
- 5 Schützenhaus mit Galerie Kunst-Geschoss
- 6 Marktplatz – Inselstadt
- 7 Altes Rathaus
- 8 Heilig-Geist-Kirche
- 9 Obstbaumuseum
- 10 Bockwindmühle (Museum)
- 11 Uferpromenade
- 12 Bismarckhöhe mit Aussichtsturm, Turmgalerie und Christian Morgenstern Literatur-Museum



Adresse	Plantagenplatz 9 . 14542 Werder (Havel)
Eigentümer	Stadt Werder (Havel)
Erbauungsjahr	19. Jahrhundert
Sanierungsjahr	2017-2019
Ausführendes Büro	Dr. Zauft Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH Glasmesterstraße 5+7 . 14482 Potsdam Tel. 0331/7476140 . info@drzauft.de und LEHMANN Bauprojekt Mielestraße 2 . 14542 Werder (Havel)
Auszeichnung	28. Februar 2019 . 10.00 Uhr
Ansprechpartner	Christian Große . 1. Beigeordneter Eisenbahnstraße 13/14 . 14542 Werder (Havel) Tel. 03327/783323 . c.grosse@werder-havel.de



Objektbeschreibung

Lindowsches Haus (ehem. Obstzüchterhaus)

Das aus dem 19. Jahrhundert stammende Obstzüchtergehöft inmitten der Stadt Werder (Havel) und am ehemaligen Galgenberg gelegen gehörte ursprünglich der Familie Lindow und wurde im Jahr 2006 durch die Stadt Werder (Havel) käuflich erworben.

Zuvor war das Gebäude über viele Jahre durch die ehemaligen Besitzer weder instandgesetzt noch einer Nutzung zugeführt worden. Der Leerstand und die vernachlässigte Instandsetzung veranlasste die Stadt das Grundstück zu erwerben, umzubauen, zu sanieren und einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen.

Im Jahr 2002 wurde der Stadt Werder (Havel) der Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ verliehen. Um die Qualität der öffentlichen Infrastrukturen in unserer Stadt weiterhin attraktiv zu gestalten und zu steigern, ist die Entwicklung neuer touristischer Anziehungspunkte ein wichtiges Erfordernis.

Die Stadt Werder (Havel) besitzt eine lange Tradition als Urlaubs- und Ausflugsziel. Ein zentrales wirtschaftliches Standbein der Stadt ist der Tourismus. Der Erhalt und die Weiterentwicklung des Tourismus sind vor diesem Hintergrund eine zentrale Zielstellung für die Zukunftssicherung der Stadt auch als Wirtschafts- und Wohnstandort.

Es ist nun geplant, das Lindowsche Haus am Plantagenplatz 9 zu sanieren, um dort zentral die Tourismusinformation und einen Laden für regionale Produkte im Zentrum der Stadt einzurichten. Das Haus soll ein Besucherzentrum werden, das den heutigen Ansprüchen gerecht werden soll. Da der Anteil der Radtouristen steigt, ist geplant abschließbare Fahrradboxen vor dem Haus anzuordnen. Die derzeitige Tourismusinformation ist am Alten Rathaus auf der Inselstadt untergebracht und entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen.

Bis zur Inselstadt sind es vom zukünftigen Besucherzentrum nur knapp 10 Minuten Fußweg. Bushaltestellen in alle Richtungen befinden sich in der unmittelbaren Umgebung. Zum Bahnhof gelangen Reisende mit dem Bus innerhalb kürzester Zeit. In Ergänzung zum Besucherzentrum soll auch der Bürgerservice, der derzeit im Schützenhaus auf der Inselstadt untergebracht ist, im Lindowschen Haus seine Büroräume erhalten. Mit der Anordnung des Besucherzentrums und des Bürgerservice im Lindowschen Haus wird die Innenstadt weiter aufgewertet und die historische Inselstadt von erheblichen Verkehrsströmen nachhaltig entlastet.



Textautor	Stefan Marten, Stadt Werder (Havel)
Höhe des Einsatzes von Fördermitteln	80 % ca. 2.160.000 €
Bild vor Sanierung	
Bildautor	Stadt Werder (Havel)
Grafikentwurf nach Sanierung	
Bildautor	Dr. Zauft Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH



Weitere Informationen bekommen Sie hier:



**Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg**

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de

www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.facebook.com/HistorischeStadtkerne
www.twitter.com/AGStadtkerne